

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 12. Oktober 2023, im Dienstleistungszentrum Melsungen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.22 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Schmoll, Günther
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Schöpp, Tim-Niklas
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

Außerdem anwesend:

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Lanzenberger, Bernhard
Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadträtin	Rößler, Christiane
Stadtrat	Gille, Martin
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas -zugleich als Protokollführer-
Stellv. Leiter Bauamt	Hesse, Bernd Rolf

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
-------------------	-------------------

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 04.10.2023 auf Donnerstag, den 12.10.2023, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

- 156. Hallen- und Freibad Melsungen; Überspannungsschaden Schwimmbadtechnik
- 157. Parkgebühren Melsunger Innenstadt
- 158. Antrag der Stadtverordneten Dr. Renate Mahler-Heckmann vom 28.08.2023 betr. „Beförderung des Melsunger Stadtwaldes“
- 159. Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2023 betr. „Reparaturbedürftige Straßen in Melsungen und allen Stadtteilen“
- 160. „Dorfentwicklung IKEK – Abnahme durch WIBank“
- 161. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 146

Hallen- und Freibad Melsungen; Überspannungsschaden Schwimmbadtechnik

Zunächst erläutert der Bürgermeister noch einmal die in der Schwimmbadtechnik festgestellten umfangreichen Schäden und stellt kurz die vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen vor.

Danach gibt der Ausschuss einvernehmlich der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

Die Schwimmbadtechnik im Melsunger Waldschwimmbad, Dreuxallee 35, 34212 Melsungen soll grundlegend erneuert werden. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 600.000 € werden gemäß § 100 HGO per außerplanmäßiger Ausgabe zur Verfügung gestellt.

Die möglichen Einnahmen durch die Versicherung, aus Förderprogrammen und die Beteiligung des Schwalm-Eder-Kreises sind zu akquirieren.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 157

Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen nimmt die Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, die dieser Diskussion zugrundeliegende Vorlage zur Parkgebührenerhöhung bis auf Weiteres zurückzuziehen, zustimmend zur Kenntnis. Es wird als zielführend erachtet, zunächst ein Abstimmungsgespräch

mit dem Einzelhandel zu führen und dabei die Bedürfnisse und Wünsche von dessen Kunden zu erörtern. Daneben sollen auch die finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt nochmals intensiv beleuchtet werden.

Im Ergebnis besteht auch im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen Einvernehmen, eine Erhöhung der Parkgebühren frühestens im Jahr 2025 durchzuführen.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Abschließend erläutert der Bürgermeister noch auf Befragen, dass sich der Investor des Parkhauses, der auf der öffentlichen Parkfläche die Parkgebührenordnung der Stadt anwenden müsse, mit der Beibehaltung der aktuellen Parkgebühren im Jahr 2024 ausdrücklich einverstanden erklärt habe.

Zu TOP 158

Antrag der Stadtverordneten Dr. Renate Mahler-Heckmann vom 28.08.2023 betr. „Beförderung des Melsunger Stadtwaldes“

Zunächst erhält Büroleiter Garde Gelegenheit, über die Beratung im Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur zu berichten. Er fasst das Beratungsergebnis zusammen und informiert darüber, dass der Fachausschuss den Antrag der Stadtverordneten Dr. Renate Mahler-Heckmann mit 1 Für-Stimme, 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt habe.

Ergänzend führt der Büroleiter aus, dass die im Beschlussentwurf der Stadtverordneten Dr. Renate Mahler-Heckmann formulierte Forderung an den Magistrat, das Angebot von HessenForst für die Beförderung des Stadtwaldes anzunehmen, nicht beschlussfähig sei, weil der Magistrat die Ausschreibung aufgehoben habe und somit das Angebot nicht zur Abstimmung stehe. Der Beschlussentwurf könne aber dahingehend interpretiert werden, die gegenüber HessenForst ausgesprochene Kündigung über die Beförderung des Stadtwaldes zurückzuziehen.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Lanzenberger führt aus, dass die Mitglieder des Fachausschusses nach seiner Einschätzung unter der falschen Annahme abgestimmt hätten, dass HessenForst die Leistungen auch künftig genau in der Form erbringen würde, wie das bisher erfolgt sei. Richtig wäre jedoch, dass HessenForst selbstverständlich genau nach dem von dem Arbeitskreis erarbeiteten Zielkatalog die Arbeiten künftig ausführen würde. Er schlägt deshalb vor, die Angelegenheit unter diesem Gesichtspunkt erneut zu beraten.

Die Mehrheit des Ausschusses kann der vom stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Lanzenberger vorgetragene Annahme jedoch nicht folgen und bestätigt stattdessen das Votum des Fachausschusses mehrheitlich und lehnt ebenfalls den Antrag der Stadtverordneten Dr. Renate Mahler-Heckmann wie folgt ab:

1 dafür, **5** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 159

Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2023 betr.

„Reparaturbedürftige Straßen in Melsungen und Stadtteilen“

Der Ausschuss nimmt ohne Beschlussfassung zur Kenntnis, dass der Antrag bis auf Weiteres zurückgestellt wurde, weil zunächst die Prüfung des Magistrates über die Möglichkeiten der Aufbringung von Mikrobelaugen abgewartet werden soll.

Erweiterung der Tagesordnung:

Ausschussvorsitzender Wagner und Bürgermeister führen aus, dass aufgrund der Förderkriterien die Stadtverordnetenversammlung noch in der kommenden Sitzungsrunde einen finalen Beschluss zum IKEK, inkl. des Zeit-, Kosten- und Finanzplanes und der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben, fassen müsse. Nur unter dieser Voraussetzung könnten dann noch in diesem Jahr die Honorare für die städtebauliche Beratung und die Verfahrensbegleitung aus Restmitteln finanziert werden und würden die im kommenden Jahr zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht belasten. Sie bitten deshalb den Ausschuss, die Tagesordnung zu erweitern und der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Beschlussempfehlung zu geben.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen stimmt daraufhin der Erweiterung der Tagesordnung für die heutige Sitzung um den Tagesordnungspunkt

„Dorfentwicklung IKEK – Abnahme durch WIBank“

einvernehmlich zu.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Danach gibt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

Das IKEK, inkl. Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan und der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben, wird als Fördergrundlage für das Dorfentwicklungsprogramm sowie als kommunales Handlungsziel beschlossen. Das Abnahmedokument der WIBank vom 09.10.2023 wird zur Kenntnis genommen.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 161

Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Ohne Beratung und Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail

je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail

1 x Bürgermeister per E-Mail

je 1 x Magistratsmitglied per Mail

je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage

1 x z. d. A.